

Feldbriefe

von Heinrich Mohr



Erster Brief: **An die Frau des Kriegers.** 49.—70. Tausend.
 Zweiter Brief: **An die Mutter des Kriegers.** 49.—70. Tausend.
 Dritter Brief: **An unsere Helden im Feld.** 27.—48. Tausend.
 Vierter Brief: **Von unsern Toten.** 27.—48. Tausend.
 Fünfter Brief: **An unsere Helden im Lazarett.** 1.—26. Tausend.
 Jeder Brief ist 16 Seiten stark und mit einem Titelbilde von W. Haller geziert. Preis einzeln 15 Pf. ord., 10 Pf. netto.

Partiepreis für 100 Expl. auch gem. M 10.—, M 7.50 bar.

Was man von den Feldbriefen sagt!

Über diese beiden ersten Feldbriefe schrieben: Großherzogin Hilda von Baden, „daß sie die Hoffnung hege, es möge in Tröstung und Aufmunterung der Zweck der Briefe in reichem Maße erfüllt werden; der Weihbischof von Freiburg: „Die Feldbriefe mit ihrem ergreifenden Titelbilde kommen einem aktuellen Bedürfnis entgegen und werden in dieser schweren Prüfungszeit durch ihre volkstümliche, von Herzen kommende und zu Herzen gehende Sprache die Leser und Leserinnen mit Trost und Mut erfüllen.“

Die zwei ersten Feldbriefe mußten alsbald im 49. bis 70. Tausend neu gedruckt werden, so begehrt sind sie.

Mögen Sie aus diesen Auflageziffern ersehen, wie dankbar die Feldbriefe des berühmten Volkschriftstellers entgegen genommen werden.

Der Absatz wird bald in die Hunderttausende gehen.

Machen Sie es sich zunutze.

Keine Sendung an die Soldaten darf abgehen, worin nicht einer der drei letzten Briefe liegt!



18 Seiten. Preis einzeln
 — 15 Pf. ord., — 10 Pf. netto.

Partiepreis für 50 Exemplare M 6.—, M 4.50 bar

Ein Weckruf zur Verteidigung des Vaterlandes in dem uns aufgezwungenen Krieg oder zur opferfreudigen Mitwirkung aller Kreise wäre wohl überflüssig, jetzt wo jedes deutsche Herz höher schlägt in patriotischer Begeisterung. Aber der Verfasser des kleinen Flugblattes hat auch etwas anderes, ein höheres Ziel im Auge. Sein Weckruf gilt dem religiösen Bewußtsein, dem Sinn für Sittlichkeit und Recht, dem christlichen Familiengeist, der gerechten und echten Vaterlandsliebe — und zielt auf diese deutschen Tugenden, als Früchte der von Gott gewollten Heimsuchung.

Ein herrlicher Aufruf des bekannten Benediktinerpaters (früheren kgl. sächsischen Majors) an alle Kreise des deutschen Volkes ohne Unterschied des Standes und der Konfession.

Massenabsatz sicher.

Herdersche Verlagsbuchhandlung / Freiburg i. Br.